



Fédération suisse des aveugles
et malvoyants

Schweizerischer Blinden-
und Sehbehindertenverband

Federazione svizzera dei ciechi
e deboli di vista

Basel , im Januar 2006

Sektion Nordwestschweiz
Präsident: Markus Feer

Jahresbericht 2005

Mit der Ordentlichen Generalversammlung unserer Sektion beginnt jeweils das Vereinsjahr. Im zweijährigen Tournus bildeten Neu- und Bestätigungswahlen den Schwerpunkt:

Frau Ruth Meister (Kassier) und Herrn Markus Feer (Präsident) wurde das Vertrauen ausgesprochen. Für die zurücktretenden Herren Paolo Fraschina und Lukas Strähl wurden Frau Christina Lang und Herr Peter Küpfer in den Vorstand gewählt. Die bisherigen Mitglieder – Frau Verena Brösamle, Frau Salome Emch und Herr Pius Odermatt – wurden von den Mitgliedern in ihren Aemtern bestätigt. Auch bei den Delegierten kam es zu Rochaden: Herr Hans-Ueli Willi trat wegen der Amtszeitbeschränkung zurück; die Versammlung stimmte auch einem Antrag zu, drei Ersatzdelegierte zu wählen (bisher zwei).

An dieser Stelle möchte ich den Zurückgetretenen herzlich für ihren Einsatz danken und den Neugewählten wünsche ich Freude und Ausdauer bei ihrer neuen Aufgabe.

In den ersten Vorstandssitzungen galt es, die neuen Mitglieder zu integrieren und die Aufgabenbereiche neu zu

verteilen. Frischer Wind tut einem Gremium immer gut: Eingefahrene Strukturen und Verhaltensmuster werden hinterfragt; neue Köpfe und neue Ideen gepaart mit Routine sorgen für ein kontinuierliches und vielseitiges Sektions-Leben.

Um unsere Interessen in der Öffentlichkeit zu vertreten und unsere Forderungen durchzusetzen, ist die Zusammenarbeit mit anderen Selbsthilfeorganisationen und Behindertenverbänden in der Region notwendig. Politik, Behörden und Institutionen gehen nur auf Wünsche und Forderungen ein, die breit abgestützt sind. Wir bemühen uns, im Rahmen des Behindertenforums im Dialog mit anderen Behindertenverbänden in der Region, gemeinsam aufzutreten um unsere Anliegen zu vertreten. Die Aufgaben und Anliegen Sehbehinderter und Blinder sind jenseits der Grenzen die gleichen. Die gute und freundschaftliche Beziehung zu unseren Nachbarn des Deutschen Blindenvereins, Sektion Oberrhein wurde durch ein gemeinsames Wochenende in Todtnau untermauert.

Immer grosser Beliebtheit erfreut sich das Geburtstagsfest unseres Begegnungszentrums PRIMA VISTA im Mai mit der morgendlichen Stadtführung.

Der Sommerausflug führte uns ins Napfgebiet. Die nicht ganz so zahlreichen Teilnehmer freuten sich über die informative Führung durch einen Milchverwertungsbetrieb und genossen die Besichtigung eines Kräuterhofs.

Auch in diesem Herbst überraschte das Programm des Familienabends, neu moderiert von Pius. Nach einem musikalischen Teil, der uns auf eine Reise mitnahm, folgte ein gelungener Auftritt von Josef Camenzind. Ein feines Essen, Tombola und Tanz gehörten ebenfalls zu diesem geselligen Anlass.

